

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Geneon Global Challenges Select

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900EKLDOPU9FGZA06

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter ESG-Kriterien ökologische oder soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

In Übereinstimmung mit Artikel 8 der SFDR-Verordnung fördert der Fonds neben anderen Merkmalen auch ökologische und/oder soziale Merkmale. Hierzu investiert der Fonds zu mindestens 75 Prozent in internationale Aktien, die Bestandteil des GCX Global Challen-

ges Index („GCX“) sind, welcher aus einem Korb von 50 internationalen Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten besteht, die aktiv zur Bewältigung der sieben globalen Herausforderungen (Armut, Klimawandel, Trinkwasser, Wälder, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftsethik) beitragen. Zur Auswahl der Unternehmen werden die Wertpapieremittenten im Hinblick auf ihr soziales und ökologisches Engagement bewertet. Das Fondsmanagement verwendet den GCX insofern als exklusives Anlageuniversum für diesen Teil des Portfolios, welches wie der Index selbst zwei Mal jährlich eine Neugewichtung erfährt.

Der Fondsmanager kann über die Investitionen des verbleibenden Portfolioanteils frei entscheiden, wobei solche Investitionen bevorzugt werden, die mit dem Anlageuniversum des GCX möglichst übereinstimmen. Der Fondsmanager hat Unternehmen im Fokus, die die Grundsätze einer guten Unternehmensführung befolgen. Die Benchmark GCX wird von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Rating-Agentur ISS-ESG bereitgestellt. Von besonderer Bedeutung bei der Auswahl der Unternehmen durch den GCX sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und die zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet.

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgende ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:
- Investition in Aktie aus dem Global Challenges Index ("GCX") - min. 75% (Zeitraum 15.04.2025 und 22.04.2025)
Weitere Anlagegrenzverletzungen sind nicht vorgetreten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von

sog. Advisory-Mandaten tätig, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Auswahl und Prüfung erfolgen auf Ebene des GCX in zwei Schritten:

In einem ersten Schritt wird durch ISS ESG im Rahmen des Corporate Responsibility Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die potentiellen Unternehmen geprüft und nur solche, die den strengen Anforderungen genügen, kommen in die engere Auswahl (Best-in-Class Ansatz, beispielsweise qualifizieren sich die Unternehmen mit dem besten ISS ESG Corporate Rating in ihrem jeweiligen Sektor). Prinzipiell ausgeschlossen von der Aufnahme in den Index sind Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien (z.B. Atomenergie, Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, Fossile Brennstoffe, Rüstung, Alkohol, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Tierversuche (soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben), Kontroverse Geschäftspraktiken und kontroverses Umweltverhalten, Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen) verstoßen.

Um die Dekarbonisierung voranzutreiben, hat der GCX strenge Ausschlusskriterien für Unternehmen definiert, die in den Bereichen Kohlebergbau, Kohleaufbereitung und thermische Nutzung von Kohle, Ölförderung sowie Öltraffination und thermische Nutzung tätig sind. Unternehmen, die im Hydraulic Fracturing ("Fracking") oder im Abbau von Ölsand tätig sind, sind ebenfalls ausgeschlossen.

In einem zweiten Schritt werden diejenigen Unternehmen identifiziert, die wesentlich zur Bewältigung der oben genannten Herausforderungen beitragen und sich dadurch Opportunitäten (z.B. durch die Erschließung neuer Märkte) eröffnen. Durch eine finanztechnische Analyse wird zusätzlich sichergestellt, dass auch Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genüge getan wird. Eine gute Corporate Governance ist eines der positiven Auswahlkriterien (d.h. Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung und zur Verbesserung der Unternehmensführung in der Wirtschaft).

Der Fonds fokussiert seine Zielinvestitionen unter den im GCX ausgewählten Titeln auf Unternehmen, die bereits proaktiv an geeigneten Lösungen zur Lösung globaler Herausforderungen beteiligt sind und damit ein reduziertes Nachhaltigkeitsrisikopotenzial aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen einen durchschnittlichen Wert der ESG-konformen Investitionen in Höhe von 80,16% auf.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 wurde ein ESG-Gesamtrating von 97,15 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Anlagegrenzen festgestellt.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (97,15 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (2,85 %).

Für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 wurde ein ESG-Gesamtrating von 83,79 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Anlagegrenzen festgestellt.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,79 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (16,21 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen. Für Aktien wurden die NACE Branchen berücksichtigt. Die vollständige Liste aller NACE-Codes sind unter "<https://nacev2.com>" einsehbar.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2024 - 30.06.2025

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|--------------------------|-------------------------|-------------|
| Global Ethical Values Select F Inhaber-Anteile T (DE000A3D0521) | Treuhand-+ sonst.Fonds | 9,79% | Deutschland |
| GENEON Nachhaltige Aktien Inhaber-Anteile A (DE000A2PS2N3) | Treuhand-+ sonst.Fonds | 5,91% | Deutschland |
| Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50 (US9078181081) | Güterbef.Eisenbahnfern. | 4,58% | USA |
| Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001 (IE00BTN1Y115) | Gesundheitswesen ang | 4,55% | Irland |
| Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10 (CH0126881561) | Beteiligungsgesellsch. | 3,60% | Schweiz |
| CSX Corp. Registered Shares DL 1 (US1264081035) | Landver.+Trans.Rohrfern. | 3,57% | USA |
| Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. (DE000SHL1006) | Verw.+Führ. v. Unt. | 3,37% | Deutschland |
| Intel Corp. Registered Shares DL -,001 (US4581401001) | Herst.el.Bauel. | 3,29% | USA |

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|--------------------------|-------------------------|----------------|
| Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N. (DE0008402215) | Rückversicherungen | 3,03% | Deutschland |
| Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1 (DK0060448595) | Herst.med.+zahnmed.App. | 2,77% | Dänemark |
| Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10 (CH0030170408) | Herst. v. Sanitärkeramik | 2,49% | Schweiz |
| Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05 (CH0012549785) | Verw.+Führ. v. Unt. | 2,04% | Schweiz |
| United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05 (GB00B39J2M42) | Verw.+Führ. v. Unt. | 2,00% | Großbritannien |



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

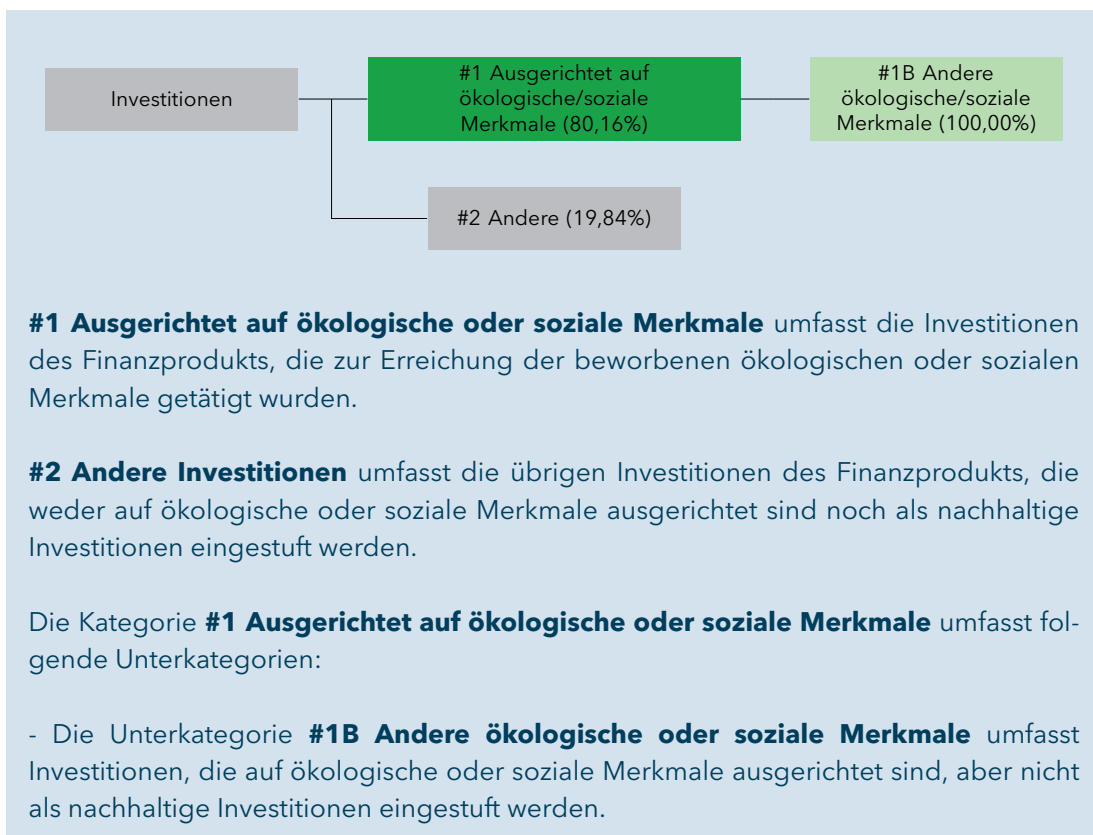
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 75 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in die dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

| Sektor | Anteil |
|-------------------------|--------|
| Beteiligungsgesellsch. | 3,95% |
| Elektrizitätserz. | 2,20% |
| Erschl.Grundst.; Baur. | 1,17% |
| Erz.+1.Bearb. Kupfer | 1,22% |
| Gasverteil. d.Rohrleit. | 1,71% |
| Gesundheitswesen | 1,93% |

| Sektor | Anteil |
|--------------------------|--------|
| Gesundheitswesen ang | 4,55% |
| Güterbef.Eisenbahnfern. | 4,58% |
| Herst. Büro-+Ladenmöbel | 0,93% |
| Herst. pharm. Spez. | 3,46% |
| Herst. v. Sanitärkeramik | 2,49% |
| Herst. v. Teppichen | 0,71% |
| Herst.el.Bauel. | 8,34% |
| Herst.el.Lamp.+Leuchten | 0,80% |
| Herst.med.+zahnmed.App. | 3,99% |
| Herst.s. org. Grundst. | 0,68% |
| Herst.s.el.Ausrüst. | 0,33% |
| Hst.Büromasch.o.Datenv. | 0,47% |
| Hst.Seif.,Wasch.,Rein.D. | 0,16% |
| Hst.Seifen,Wasch.,Rein. | 1,56% |
| Landver.+Trans.Rohrfern. | 4,82% |
| Leitungsgeb.Telekommun. | 0,10% |
| Pers.bef.Landv. a.n.g. | 0,61% |
| Postdienste Universald. | 0,09% |
| Rückversicherungen | 3,03% |
| Son. Finanzdienstl. | 0,01% |
| Sonst. Unterr. | 1,46% |
| Sonst. Verlagsw. o.SW | 1,94% |
| Treuhand-+ sonst.Fonds | 17,66% |
| Verl. v. sonst.Software | 1,53% |
| Verm.,Verp.eig.Gew.-Gst. | 3,36% |
| Verw.+Führ. v. Unt. | 15,75% |
| Wasserversorgung | 4,39% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

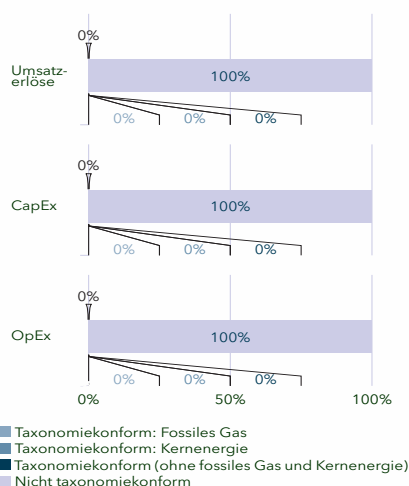
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

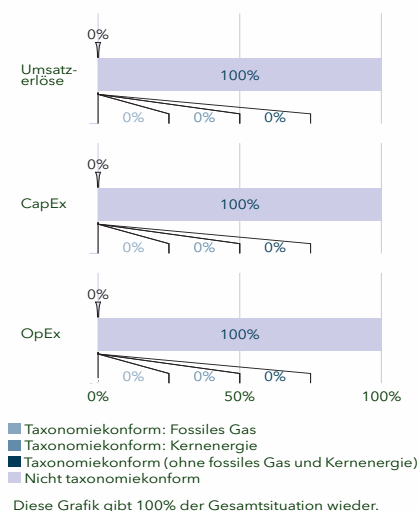
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen **ohne Staatsanleihen***



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichende Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatte im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 19,84%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 25% des Wertes des Sondervermögen in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen.

Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung sowie Index-Derivate zu Absicherungszwecken und effizienten Portfoliosteuerung sind nicht explizit Teil der Nachhaltigkeitsstrategie. Diese Vermögensgegenstände werden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Sondervermögen beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und werden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllen, nicht berücksichtigt.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf andere Investitionen über das Kriterium der Guten Unternehmensführung und in Bezug auf Invest-

mentanteile zusätzlich durch das ESG-Mindestrating sichergestellt.

Neben Anlagen mit ökologischen und sozialen Merkmalen hält der Fonds auch Vermögenswerte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dazu gehören Sichteinlagen, Tagesgelder, Festgelder und Derivate.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.07.2024 bis 30.06.2025 durchgehend beachtet. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgende ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in Aktie aus dem Global Challenges Index ("GCX") - min. 75% (Zeitraum 15.04.2025 und 22.04.2025)

Weitere Anlagegrenzverletzungen sind nicht aufgetreten.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>



WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BESTIMMTEN REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Die Auswahl dieser Unternehmen erfolgt über einen absoluten Best-in-Class-Ansatz – also die Definition von branchen- und unternehmensbezogenen Standards für die Aufnahme der Unternehmen in den Index. Als Richtmaß in diesem Auswahlprozess gelten die Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung sowie die Erfüllung der Nachhaltigkeitsstrategie der EU, des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und der zehn Prinzipien des UN Global Compact.

- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der Fonds investiert zu 80,16% in internationale Aktien, die Bestandteil des GCX Global Challenges Index sind. Konkret umfasst dies 49 der insgesamt 50 im Index enthaltenen Titel. Die Gewichtung der im Fonds enthaltenen Titel aus dem GXC Global Challenges Index unterliegt einer festgelegten Anlagegrenze, deren Einhaltung kontinuierlich überwacht wird. Die Benchmark GCX wird von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Rating-Agentur ISS-oekom bereitgestellt. Der GCX ist ausgerichtet auf sieben globale Herausforderungen. Darunter zählt die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, die Beendigung der Entwaldung und die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft, den Erhalt der Artenvielfalt, den Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut und die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs(Governance-) Strukturen. Der Index umfasst 50 Titel weltweit tätiger Großunternehmen sowie kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette eine nachhaltige Entwicklung fördern und sich gleichzeitig Chancen für die zukünftige Geschäftsentwicklung erschließen. Zur Auswahl der Unternehmen bewertet ISS-oekom die Wertpapieremittenten hinsichtlich ihres sozialen und umweltbezogenen Engagements sowie der Einhaltung strenger Ausschlusskriterien. Ausschlusskriterien liegen für bestimmte Geschäftsfelder vor, u.a. Atomenergie, fossile Energieträger, Rüstung und für bestimmte Geschäftspraktiken wie beispielweise Zwangs- und Kinderarbeit, Sklavenhaltung, Korruption und die Missachtung von

Umweltgesetzen. Aktuell liegen keine qualitativen Daten vor, die einen eindeutigen Bezug zwischen dem Finanzprodukt und spezifischen Nachhaltigkeitsindikatoren herstellen.

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Wertentwicklung Global Challenges Performance Index: 0,21 %

Wertentwicklung Geneon Global Challenges Select: -11,57 %

- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Wertentwicklung MSCI World Index: 0,04 %

Wertentwicklung Geneon Global Challenges Select: -11,57 %

Hamburg, 10. Oktober 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls